



# Deutscher BundeswehrVerband

Landesverband West  
Standortkameradschaft Köln

www.stoka-koeln.de

50968 Köln, 15.11.2015

## ALLEN OPFERN GEDENKEN

### Gedenkfeier in der Kirchenruine Alt St. Alban

Fotos: Andreas Wulf



**Köln.** Am Volkstrauertag wird offiziell der Kriegstoten und Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen gedacht – auch der jüngsten Opfer in Paris. Gegen den Fanatismus, den Hass und die Gewalt ein Zeichen setzen. Das wollten viele Kölner und der Andrang in der Gedenkstätte war groß.

Den Folgen von Krieg und Terror entfliehen: was die Flüchtlinge aus den ehemaligen ostdeutschen Gebieten nach dem Zweiten Weltkrieg erfahren mussten, das erleiden die Flüchtlinge aus Syrien und anderen Ländern heute. Doch die Gewalt hat eine neue hinterhältige Fratze, ob bei den Anschlägen in Paris oder beim heimtückischen Anschlag auf die neue Oberbürgermeisterin in Köln. Ein Wegducken hilft nicht, sondern das Zusammenstehen all jener, **die in Frieden leben wollen !**

So zitierte Kölns Erste Bürgermeisterin Elfi Schöntwepes den Songtext "Imagine" von John Lennon in ihrer Ansprache, mit der Hoffnung, dass ein Zusammenleben in Frieden der Wunsch der ganzen Welt werde.

In Köln erfolgt die Kranzniederlegung traditionell durch Vertreter des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, des Konsularkorps Nordrhein-Westfalen, des Landes Nordrhein-Westfalen, der Stadt Köln und der Bundeswehr. Für die Standortkameradschaft (StOKa) Köln legte deren Vorsitzender Hauptmann Andreas Wulf zur Gedenkfeier in der Ruine der ehemaligen Kirche Alt St. Alban wieder einen Kranz nieder.



**Vorsitzender:** Hauptmann Andreas Wulf  
Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr – GPR  
Post/Lieferung: Militärringstr. 1000, 50737 Köln  
Tel.: 02 21-95 71-62 06  
Fax: 02 21-95 71-71 31  
E-Mail: [vorsitzender@stoka-koeln.de](mailto:vorsitzender@stoka-koeln.de)  
Bw-Kennzahl: 35 24

Für  
unsere  
Mitglieder!